**Prüfleistungen gemäß der Verordnung über die Prüfingenieure, Prüfämter und Prüfsachverständigen im Bauwesen (PrüfVBau)**

|  |
| --- |
| **Inhaltsverzeichnis** |
| § 1 | Gegenstand des Vertrages |
| § 2 | Bestandteile und Grundlagen des Vertrages |
| § 3 | Übergabe von Vertragsunterlagen |
| § 4 | Leistungspflichten des Auftragnehmers |
| § 5 | Allgemeine Leistungspflichten |
| § 6 | Spezifische Leistungspflichten |
| § 7 | Fachlich Beteiligte |
| § 8 | Hinzuziehen weiterer Prüfungsbeteiligter (Federführung nach § 13 Abs.1 Satz 3 PrüfVBau) |
| § 9 | Baustellenbüro - entfällt - |
| § 10 | Vergütung |
| § 11 | Nebenkosten |
| § 12 | Umsatzsteuer |
| § 13 | Haftpflichtversicherung des Auftragnehmers |
| § 14 | Ergänzende Vereinbarungen |

|  |
| --- |
| **§ 1****Gegenstand des Vertrages** |
| **1.1** | Gegenstand dieses Vertrages sind Leistungen nach PrüfVBau |
| **1.1.1-1** | [ ]  **zur Prüfung der Standsicherheit (§§ 10 bis 15 PrüfVBau):** |
|  |[ ]  Prüfung der Standsicherheitsnachweise einschließlich Prüfberichte / Bescheinigung Standsicherheit 1 und  |
|  |[ ]  Überwachung der ordnungsgemäßen Bauausführung einschließlich Prüfberichte / Bescheinigung Standsicherheit 2. |
|  |[ ]  Typenprüfung nach § 15 PrüfVBau |
|  |  |  |
| **1.1.1-2** | [ ]  **zur Prüfung der Brandschutznachweise (§§ 16 bis 19 PrüfVBau):** |
|  |[ ]  Prüfung der Vollständigkeit und Richtigkeit der Nachweise über den Brandschutz, einschließlich Bescheinigung 1 und  |
|  |[ ]  Überwachung der ordnungsgemäßen Bauausführung hinsichtlich der Verwirklichung des bescheinigten Brandschutznachweises 1, einschließlich der Bescheinigung 2. |
|  |  |  |
| **1.1.1-3** | [ ]  **zur Vermessung (§§ 20 und 21 PrüfVBau):** |
|  |  | Bescheinigung der Einhaltung der Grundflächen und Höhenlagen im Sinne von § 68 Abs. 6 Satz 2 BayBO. |
|  |  |  |
| **1.1.1-4** | [ ]  **zur Prüfung sicherheitstechnischer Anlagen (§§ 22 bis 24 PrüfVBau):** |
|  |  | Prüfung sicherheitstechnischer Anlagen und Bescheinigung der Übereinstimmung der techn. Anlagen und Einrichtungen mit den öffentlich-rechtlichen Anforderungen im Sinne von §§ 1 und 2 SPrüfV.  |
|  |  |  |
| **1.1.1-5** | [ ]  **zum Erd- und Grundbau (§§ 25 bis 27 PrüfVBau):** |
|  |  | Bescheinigung der Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben über den Baugrund gemäß § 27 PrüfVBau |
|  |  |  |
| **1.1.2** | Die Leistungen gelten für[ ]  Gebäude und zugehörige bauliche Anlagen[ ]  sonstige bauliche Anlagen[ ]  Ingenieurbauwerke  |
|  |  |
|  |  mit denen  |
|  | [ ]  in der Liegenschaft             |
|  |       (Straße)       (Ort |
|  | [ ]  auf dem/den Grundstück/en       (Fl.st.Nr.      ) |
|  | Flur/e       Größe        |
|  | Gesamtfläche aller Flurstücke:       m² |
|  | [ ]  eine bauliche Anlage (Gebäude, Ingenieurbauwerk oder sonstige bauliche Anlage) |
|  | [ ]  eine Baumaßnahme, bestehend aus mehreren Gebäuden / Ingenieurbauwerken  (Sh. Anlage zu § 1)  |
|  | [ ]  neu hergestellt, [ ]  umgebaut, [ ]  erweitert,[ ]  modernisiert, [ ]  instand gesetzt oder instand gehalten werden soll. |
| **1.1.3** | [ ]  Gegenstand dieses Vertrages sind neben den Leistungen nach PrüfVBau noch die weiteren Leistungen gemäß Ziffer 6.2 dieses Vertrages. |
| **1.2** **[[1]](#footnote-1)** | [ ]  Die bauliche Anlage / die Baumaßnahme ist für       als       bestimmt. |
|  |  |
| **1.3**  | [ ]  Die Baumaßnahme ist Teil des Gesamtvorhabens       |
|  |  |
| **1.4**  | [ ]  Die Prüfleistungen beschränken sich auf       |
|  |  |
| **1.5[[2]](#footnote-2)**  | [ ]  Die Baumaßnahme wird im Auftrag des Bundes für die Gaststreitkräfte durchgeführt und aus deren Heimatmitteln finanziert. |

|  |
| --- |
| **§ 2****Bestandteile und Grundlagen des Vertrages** |
| **2.1** | Folgende Anlagen sind Vertragsbestandteile: |
|  | [ ]  VI.1.P | Allgemeine Vertragsbestimmungen für Leistungen nach PrüfVBau (AVB-Prüf) |
|  | [ ]  VII.30.4 | Anlage zu §§ 6, 8, 10 und 11 (Honorarangebot für Leistungen nach PrüfVBau) |
|  | [ ]  VI.5 | ZVB Austauschplattform  |
|  | [ ]  VI.7 | Richtlinie für die Sicherheitsmaßnahmen bei der Durchführung von Bauaufgaben - RisBau**1**  |
|  | [ ]  VI.7.1 | ZVB – Schutzzone nach RiSBau 20/1 |
|  | [ ]  VI.7.2 | ZVB – VS/Sperrzone nach RiSBau 20/1 |
|  | [ ]  VI.8 | ZVB Zugang US-Liegenschaften**2** |
|  | [ ]  VI.9 4 | ZVB für Baumaßnahmen der US-Streitkräfte**2** |
|  | [ ]  VI.10 | Datenverarbeitung |
|  | [ ]        |       |
|  |  |
| **2.2** | Der Auftragnehmer hat über § 1 AVB-Prüf hinaus folgende technische und sonstige Vorschriften, Regelwerke und Erlasse zu beachten: |
|  |[ ]  Umweltrichtlinien Öffentliches Auftragswesen - öAUmwR |
|  |[ ]  ABG 1975 sowie RiABG (Auftragsbautengrundsätze 1975 sowie Richtlinien zur Ausführung des Verwaltungsabkommens)**2** |
|  |[ ]  BFR Vermessung |
|  |[ ]        |
|  |  |  |
|  | Soweit der Auftragnehmer im Rahmen seiner Leistungserbringung Widersprüche aus den Vorgaben des Auftraggebers erkennt, hat er auf diese hinzuweisen. |
|  |   |
| **2.3** | Der Auftragnehmer hat seinen Leistungen zu Grunde zu legen: |
|  |[ ]  den amtlichen Lageplan vom       |
|  |[ ]  die Bestandspläne des Gebäudes/des Gebäudekomplexes mit Stand vom       |
|  |  | [ ]  in Papierform [ ]  digital [ ]  gemäß beigefügter Planliste |
|  |[ ]  die statischen Berechnungen und Positionspläne für das Tragwerk, die auf der Basis der baufachlich genehmigten Planung erstellt wurden |
|  |[ ]  die Ausführungspläne für das Tragwerk |
|  |[ ]  die Nachweise der Absturzsicherungen und sonstige Nachweise die ggf. erst zum Stand der Ausführungsplanung vorliegen  |
|  |[ ]  das Auftragsdokument ABG 1975/ABG 3**2** |
|  |[ ]  das Angebotsannahmedokument ABG 1975/ABG 4 der Streitkräfte zum Vergabevorschlag**2** |
|  |[ ]  das Bodengutachten       vom        |
|  |[ ]  den geotechnischen Bericht/das geotechnische Gutachten vom       |
|  |[ ]        |
|  |  |  |
| **2.4** | Die Baumaßnahme unterliegt |
|  |[ ]  dem Vereinfachten Baugenehmigungsverfahren nach Art. 59 BayBO |
|  |[ ]  dem Genehmigungsverfahren nach Art. 60 BayBO. |
|  |[ ]  dem Zustimmungsverfahren nach Art. 73 Abs. 1 BayBO |
|  |[ ]  dem Kenntnisgabeverfahren nach Art. 73 Abs. 4 BayBO. |
|  |[ ]        |

|  |
| --- |
| **§ 3****Übergabe von Vertragsunterlagen**  |
| **3.1** | Dem Auftragnehmer werden mit Vertragsabschluss folgende vertragliche Unterlagen übergeben: |
|  | [ ]  VI.14 Anlage zu § 7 (Liste der fachlich Beteiligten) |
|  | [ ]  die statischen Berechnungen und Positionspläne |
|  | [ ]  die Ausführungspläne für das Tragwerk |
|  | [ ]  die Nachweise der Absturzsicherungen und sonstige Nachweise |
|  | [ ]  das baufachliche Gutachten über das Baugrundstück vom       |
|  | [ ]  der amtlicher Lageplan vom       |
|  | [ ]  die Bestandspläne des Gebäudes/des Gebäudekomplexes mit Stand vom       |
|  |  [ ]  in Papierform [ ]  digital [ ]  gemäß beigefügter Planliste |
|  | [ ]  das Bodengutachten       vom       |
|  | [ ]  den geotechnischen Bericht/das geotechnische Gutachten vom       |
|  | [ ]        |

nur für Baumaßnahmen des Bundes **2** nur für Baumaßnahmen der Gaststreitkräfte

|  |
| --- |
| **§ 4****Leistungspflichten**  |
| **4.1** | **Allgemeine und spezifische Leistungspflichten** Die Leistungspflichten des Auftragnehmers gliedern sich in allgemeine und spezifische Leistungspflichten:- Die allgemeinen Leistungspflichten (§ 5) sind während der gesamten Vertragslaufzeit zu beachten und zu erfüllen.- Die spezifischen Leistungspflichten (§ 6) sind gemäß der vertraglich vereinbarten Termine (Ziffer 5.2) zu erbringen. |

|  |
| --- |
| **§ 5****Allgemeine Leistungspflichten**  |
| **5.1**  | **Planungs- und Überwachungsziele** |
|  | Der Auftragnehmer ist verpflichtet, auf der Grundlage der §§ 2 und 3 seine Leistungen so zu erbringen, dass die bauliche Anlage/die Baumaßnahme (s. § 1 Ziffer 1.1.2) mangelfrei hergestellt werden kann. Bei diesen Planungs- und Überwachungszielen handelt es sich um die für den Auftraggeber im Zeitpunkt des Vertragsschlusses wesentlichen Planungs- und Überwachungsziele im Sinne des § 650p Absatz 1 BGB und damit um die vereinbarte Beschaffenheit des vom Auftragnehmer geschuldeten Werks. |
|  |  |
| **5.2** | **Termine** |
|  | Der Auftragnehmer hat seine Leistung so auszurichten, dass folgende Termine eingehalten werden können: |
|  | [ ]  Baubeginn:  |       |
|  | [ ]  Fertigstellung:  |       |
|  |  |
|  | Für die Leistungen des Auftragnehmers werden die nachfolgenden  |
|  | [ ]  Einzeltermine:  |       |
|  | [ ]  Leistungszeiträume  |       |
|  | [ ]  Fertigstellungstermine  |       |
|  | vorgegeben. Die vorstehenden Termine sind Vertragstermine bzw. –fristen.  |
|  | Wird erkennbar, dass der Termin/die Termine mit dem Leistungsverlauf nicht eingehalten werden kann/können, hat der Auftragnehmer den Auftraggeber unverzüglich in Textform zu unterrichten.  |
|  |  |
| **5.3** | **Einhaltung der Planungs- und Überwachungsziele** |
| **5.3.1** | Der Auftragnehmer hat die Einhaltung der Planungs- und Überwachungsziele laufend zu überprüfen und den Auftraggeber unverzüglich in Textform und begründet darauf hinzuweisen, soweit für ihn eine Gefährdung der Planungs- und Überwachungsziele erkennbar wird.  |
|  |  |
| **5.3.2** | Weist der Auftragnehmer mit dem ihm nach § 5 Ziffer 5.3.1 obliegenden Hinweis nach, dass eine Beeinträchtigung der Planungs- und Überwachungsziele auf von ihm nicht zu vertretenden, insbesondere äußeren Umständen beruht, wie einem für ihn bei Vertragsschluss nicht erkennbaren Zielkonflikt, einer Anordnung des Auftraggebers, Baupreissteigerungen, den Beiträgen anderer an der Planung fachlich Beteiligter, geänderten technischen Regeln, unvermeidbaren behördlichen Anordnungen, der Realisierung von unvermeidbaren Baugrund- oder Bestandsrisiken und dergleichen, obliegt es dem Auftraggeber, die Planungs- und Überwachungsziele anzupassen. Lässt der Auftraggeber die Planungs- und Überwachungsziele unverändert und hat der Auftragnehmer seine weiteren, auf die ordnungsgemäße Vertragserfüllung gerichteten Pflichten erfüllt, haftet der Auftragnehmer insoweit nicht für die berechtigt angezeigte, unvermeidbare Beeinträchtigung der Planungs- und Überwachungsziele. |
|  |  |
| **5.4** | **Besprechungen** |
| **5.4.1** | Der Auftragnehmer ist verpflichtet, auf Einladung des Auftraggebers an projektbezogenen Besprechungen teilzunehmen, soweit die Teilnahme zur vertragsgemäßen Durchführung der Prüfleistung notwendig ist. Sofern gemäß Ziff. 1.1.3 in Verbindung mit Ziffer 6.2 neben den Leistungen nach PrüfVBau weitere Leistungen vereinbart sind, ist der Auftragnehmer darüber hinaus auch verpflichtet auf Einladung des Auftraggebers an sonstigen projektbezogenen Besprechungen teilzunehmen und an Verhandlungen mit Behörden mitzuwirken. Diese Termine sind rechtzeitig abzustimmen. Die Besprechungen sind durch rechtzeitige Übersendung von Unterlagen durch den Auftragnehmer zu unterstützen. Der Auftragnehmer fertigt über die Besprechungen und Verhandlungen unverzüglich Niederschriften an und legt sie dem Auftraggeber zur Genehmigung vor. |
|  |  |
| **5.5** | **Behandlung von Unterlagen** |
| **5.5.1** | Der Auftragnehmer hat sämtliche ihm vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Unterlagen unverzüglich zu sichten und ihn in Textform zu unterrichten, wenn er feststellt, dass sie unvollständig oder unzutreffend sind oder ihre Beachtung als Grundlage der Planung und Ausführung mit den Planungs- und Überwachungszielen nicht vereinbar ist. |
|  |  |
| **5.5.2** | Die vom Auftragnehmer vorzulegenden Prüf- und Überwachungsberichte, Beschreibungen, Berechnungen und sonstige Unterlagen sind dem Auftraggeber in kopierfähiger Ausführung sowie in digitaler Form zu übergeben. |
|  | [ ]  Abweichend zur Anlage zu § 6 dieses Vertrages sind folgende Unterlagen |
|  |            fach |
|  |            fach |
|  | zu übergeben. |
|  | Die von den Zeichnungen angefertigten Vervielfältigungen sind vom Auftragnehmer im nötigen Umfang weiter zu bearbeiten, normengerecht farbig oder mit Symbolen anzulegen, DIN-gemäß zu falten und in Ordnern vorzulegen. Werden Unterlagen in digitaler Form vorgelegt, sind Vorgaben gemäß § 2 Ziffern 2.1 und 2.2 einzuhalten. |

|  |
| --- |
| **§ 6****Spezifische Leistungspflichten**  |
| **6.1** | Die spezifischen Leistungspflichten des Auftragnehmers umfassen die in Anlage zu § 6 aufgeführten/gekennzeichneten Leistungen. |
| [ ]  **6.1.1** | **Standsicherheit**Prüfung der Standsicherheit (§§ 10 bis 15 PrüfVBau): |
|  **6.1.1.1** | [ ]  Prüfung der Standsicherheitsnachweise:Prüfung/Bescheinigung der Vollständigkeit und Richtigkeit der Standsicherheitsnachweise im Sinne des § 13 PrüfVBau. Diese Prüfung hat sich auf alle tragenden Teile des Gebäudes / Ingenieurbauwerks und der zugehörigen baulichen Anlagen und Bauwerksteile oder der sonstigen baulichen Anlagen zu erstrecken. Außer dem Ergebnis der Zahlenrechnung muss geprüft werden, ob die Voraussetzungen und Annahmen der statischen Berechnungen zutreffen, ob alle Kräfte vollständig erfasst sind, ihre Fortleitung bis in den Baugrund erfolgt, die Stabilität als Ganzes gesichert und die zulässige Bodenpressung nicht überschritten ist. Liegt ein Baugrundgutachten vor, so ist zu prüfen, ob die Feststellung über die Tragfähigkeit des Baugrundes angemessen berücksichtigt worden ist. Das Ergebnis der Prüfung ist in einem Prüfbericht / in der Bescheinigung Standsicherheit 1 zu dokumentieren und vorzulegen.  |
|  **6.1.1.2** | [ ]  Prüfung der zugehörigen Konstruktionszeichnungen in statisch-konstruktiver Hinsicht:Die Prüfung hat sich auf Übereinstimmung mit der statischen Berechnung und auf die konstruktiv richtige Ausbildung zu erstrecken, auf die Maße jedoch nur, soweit statisch- konstruktive Belange berührt werden. Das Ergebnis der Prüfung ist in einem Prüfbericht/in der Bescheinigung Standsicherheit 1 zu dokumentieren und vorzulegen.  |
|  **6.1.1.3** | [ ]  Überwachung der Ausführung:Überwachung der Ausführung in konstruktiver Hinsicht entsprechend den bauaufsichtlichen Bestimmungen und Bescheinigung der ordnungsgemäßen Bauausführung im Sinne des § 13 PrüfVBau hinsichtlich der vom Auftragnehmer geprüften / bescheinigten Standsicherheitsnachweise. Die Ausführung der Konstruktion ist auf Übereinstimmung mit dem geprüften Standsicherheitsnachweis nach 6.1.1.1 und den geprüften Konstruktionszeichnungen nach 6.1.1.2 zu überwachen. Der Auftragnehmer muss sich weiterhin durch Stichproben von der Tauglichkeit der für die Konstruktionen verwandten Materialien, Herstellungsarten, Schalungs- und Lehrgerüste, Baustelleneinrichtungen usw. überzeugen. Das Ergebnis der Überwachung ist in einem Prüfbericht / in der Bescheinigung Standsicherheit 2 zu dokumentieren und vorzulegen.  |
|  |  |
| [ ]  **6.1.2** | **Brandschutz**Prüfung des Brandschutzes (§§ 16 bis 19 PrüfVBau): |
|   | [ ]  Prüfung der Vollständigkeit und Richtigkeit der Brandschutznachweise im Sinne des § 19 Absatz 1 Satz 1 PrüfVBau. Das Ergebnis der Prüfung ist in einem Bericht und der Bescheinigung 1 zu dokumentieren und vorzulegen. |
|  | [ ]  Überwachung der ordnungsgemäßen Bauausführung hinsichtlich der Verwirklichung der Brandschutznachweise (Bescheinigung 1) im Sinne des § 19 Absatz 1 Satz 2 PrüfVBau. Das Ergebnis der Überwachung ist in einem Bericht und der Bescheinigung 2 zu dokumentieren und vorzulegen. Durch diese Prüfung und Überwachung ist sicher zu stellen, dass der Brandschutz des Gebäudes/Ingenieurbauwerks und der zugehörigen baulichen Anlagen und Bauwerksteile gewährleistet ist. |
|  |  |
| [ ]  **6.1.3** | **Vermessung**Prüfung der Grundflächen und Höhenlagen (§§ 20 und 21 PrüfVBau): |
|   | Prüfung der Einhaltung der in den Bauvorlagen oder bauaufsichtlich festgelegten Grundflächen und Höhenlagen im Sinn von Art. 68 Abs. 6 Satz 2 BayBO und Ausfertigen der Bescheinigung nach § 21 PrüfVBau. Durch diese Prüfung ist sicher zu stellen, dass die Einhaltung der Grundflächen und Höhenlagen gewährleistet ist.  |
|  |  |
| [ ]  **6.1.4** | **Prüfung sicherheitstechnischer Anlagen:** Prüfung der sicherheitstechnischen Anlagen und Einrichtungen (§§ 22 bis 24 PrüfVBau):  |
|  | Prüfung im Sinne des § 24 PrüfVBau und Ausfertigen der Bescheinigung der Übereinstimmung der technischen Anlagen und Einrichtungen mit den öffentlich- rechtlichen Anforderungen im Sinne der §§ 1 und 2 SPrüfV. Durch diese Prüfung ist sicher zu stellen, dass die Übereinstimmung der Anlagen und Einrichtungen mit den öffentlich- rechtlichen Anforderungen gewährleistet ist.  |
|  |  |
| [ ]  **6.1.5** | **Prüfung der Angaben über den Baugrund (Erd- und Grundbau):** Prüfung der Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben über den Baugrund (§§ 25 bis 27): |
|  | Prüfung der Angaben über den Baugrund auf deren Vollständigkeit und Richtigkeit im Sinne des § 27 PrüfVBau und Ausfertigen der Bescheinigung. Durch diese Prüfung ist sicher zu stellen, dass die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben über den Baugrund im Sinne des § 27 PrüfVBau gewährleistet ist.  |
|  |  |  |
| [ ]  **6.2** | **Weitere Leistungen:**  |
|  | [ ]  Leistungen gemäß den Festlegungen im bezuschlagten Angebot (VII.30.4) |
|  | [ ]       |

|  |
| --- |
| **§ 7****Fachlich Beteiligte** |
| **7.1** | Die für die Erbringung der übrigen Planungs- und Überwachungs- sowie der Beratungs- und Gutachterleistungen vorgesehenen Unternehmen (fachlich Beteiligte) ergeben sich aus der als Anlage zu § 7 beigefügten Liste. Änderungen und Ergänzungen zu dieser Liste wird der Auftraggeber zeitnah dem Auftragnehmer mitteilen.  |

|  |
| --- |
| **§ 8****Hinzuziehen weiterer Prüfungsbeteiligter (Federführung nach § 13 Abs. 1 Satz 3 PrüfVBau)** |
| **8.1** | Weitere Prüfingenieure/Prüfsachverständige werden nach den Festlegungen im bezuschlagten Angebot (VII.30.4) hinzugezogen. |

|  |
| --- |
| **§ 9****Baustellenbüro** - entfällt - |

|  |
| --- |
| **§ 10****Vergütung**  |
| **10.1** | [ ]  Der Auftragnehmer erhält für seine Leistungen eine Vergütung auf Grundlage des bezugschlagten Angebots (VII.30.4).       |
|  | [ ]        |
|  |  |
| **10.2** | Weitere Vergütungsvereinbarungen: |
|  |        |
|  |  |
| **§ 11****Nebenkosten**  |
| **11.1**  | **Notwendige Auslagen (§ 30 Abs. 6 PrüfVBau) (§§ 28, 35 PrüfVBau):** |
|  | [ ]  Die notwendigen Auslagen werden nach den Festlegungen im bezugschlagten Angebot (VII.30.4) erstattet.  |
|  | [ ]        |
|  |  |
| **11.2**  | **Sonstige Auslagen (§ 30 Abs. 6 PrüfVBau):** |
|  | [ ]  Sonstige Auslagen werden nach den Festlegungen im bezugschlagten Angebot (VII.30.4) erstattet.  |
|  | [ ]  Sonstige Auslagen werden nicht erstattet. |
|  | [ ]         |
|  |  |
| **11.3** | **Reisekosten** |
|  | [ ]  Fahrtkosten für notwendige Reisen im Sinne des § 30 Abs. 6 Satz 1 PrüfVBau werden in Höhe der steuerlichen zulässigen Pauschalsätze erstattet. |

|  |  |
| --- | --- |
|  | Reisen zu Lasten des Auftraggebers müssen vorher mit diesem abgestimmt werden.Die Erstattung der Reisekosten ist unter Beifügung der Originalbelege innerhalb einer Ausschlussfrist von 6 Monaten schriftlich geltend zu machen. Die Reisekostennachweise sind dem Auftraggeber wöchentlich zur Gegenzeichnung zuzuleiten.Reiseunterlagen werden vom Auftragnehmer beschafft.  |
|  |  |
| **11.4** | **Vorsteuerabzug**Soweit Auslagen erstattet werden, sind sie abzüglich der nach § 15 Abs. 1 des Umsatzsteuergesetzes abziehbaren Vorsteuern anzusetzen. |

|  |
| --- |
| **§ 12****Umsatzsteuer** |
| **12.1** | Für das Honorar des Auftragnehmers gemäß § 10 und die Nebenkostenerstattung gemäß § 11 gilt: |
|  | [ ]  Die Umsatzsteuer ist gesondert auszuweisen. |
|  | [ ]  Die Leistung ist umsatzsteuerbefreit. |

|  |
| --- |
| **§ 13****Haftpflichtversicherung des Auftragnehmers** |
| **13.1** | **Für Prüfleistungen nach PrüfVBau:** Die Mindesthaftungssumme für Prüfleistungen im Sinne der PrüfVBau bemisst sich nach den Vorgaben des § 5 Abs. 1 Satz 4 PrüfVBau i. V. m. § 16 AVB-Prüf. |
|  | **Für sonstige Leistungen:**Die Deckungssummen der Berufshaftpflichtversicherung des Auftragnehmers nach § 16 AVB-Prüf müssen mindestens betragen: |
|  | Für Personenschäden:       €Für sonstige Schäden:       € |
|  |  |
| **§ 14**  **Ergänzende Vereinbarungen**  |
| **14.1** | Soweit sich der Prüfsachverständige der Bewertungs-und Verrechnungsstelle der Prüfsachverständigen für Bayern GmbH an der Bayerischen Ingenieurkammer-Bau (BVS) zur Rechnungslegung bedient, kann der Auftraggeber gemäß § 32 PrüfVBau schuldbefreiend an die BVS zahlen. |
|  |
| **14.2** | Beim Betreten und Befahren militärischer Liegenschaften sind die jeweiligen Zugangsbestimmungen der Gaststreitkräfte einzuhalten. Der Auftragnehmer beachtet die Sicherheits- und Ordnungsvorschriften, die innerhalb der Liegenschaft gelten.[[3]](#footnote-3)4 |
|  |  |
| **14.3**  |  |

- Ende des Vertrages -

1. nur für Baumaßnahmen des Bundes [↑](#footnote-ref-1)
2. nur für Baumaßnahmen der Gaststreitkräfte [↑](#footnote-ref-2)
3. [↑](#footnote-ref-3)